

II.38

Schreiben – Texte verfassen

Herausforderung Digitalisierung? – Texte lesen, auswerten und schreiben (Teil II)

Markus Oswald, Freiburg



© picture alliance/dpa/Zhong Yang

Werden wir in naher Zukunft überall durch Kameras überwacht? Werden unsere Arbeitsplätze bald durch leistungsstärkere und günstigere Roboter besetzt? Und welche rechtlichen Herausforderungen bringen diese digitalen Entwicklungen mit sich? Im zweiten Teil unserer Unterrichtsreihe zum Thema „Herausforderung Digitalisierung?“ finden Ihre Schüler:innen mithilfe unterschiedlicher Texte und Grafiken Antworten auf diese und weitere Fragen. An abwechslungsreichen Lese- und Schreibmethoden erleichtern ihnen dabei den Zugang zu den Inhalten. Anhand der Texte und ihrer Ergebnisse erweitern die Lernenden ihre Materialsammlung, vertiefen Grundlagen, schreiben sie eigene, themenbezogene Texte verfassen.

KOMPETENZPROFIL

Klasse: 9/10

Dauer: 2–6 Stunden

Kompetenzen: 1. Materialgestütztes Schreiben: auf Grundlage gesammelten Materials eigene Texte verfassen; 2. Sachtexte und Medien: Texte, Grafiken und Karikaturen auswerten; 3. Medienkompetenz: den Einfluss der fortschreitenden Digitalisierung auf den Alltag untersuchen

Thematische Bereiche: Digitalisierung, materialgestütztes Schreiben, themenbezogenes Argumentieren, Sachtexte, Karikaturen und Grafiken erschließen

Material: Zeitungsartikel, Onlineartikel, Bilder, Grafiken, Statistiken, Karikaturen, Tippkarten

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Selbst- und Fremdbestimmung in Zeiten der Digitalisierung

M 1 **Überwachung durch künstliche Intelligenz? Einen Zeitungsartikel lesen** / einen Artikel mit der Lesemethode „Haus des Fragens“ bearbeiten

M 2 **Brauchen wir mehr Überwachung durch Digitalisierung? Eine Podiumsdiskussion** / sich kritisch und produktiv in einer Podiumsdiskussion und schriftlich in einem Leserbrief mit dem Thema „Digitale Überwachung“ auseinandersetzen

3./4. Stunde

Thema: Eine veränderte Berufswelt durch Digitalisierung

M 3 **Werden Arbeitnehmer überflüssig? Ein Text über die Digitalisierung der Arbeitswelt** / eine Karikatur zum Thema deuten; sich mit der Digitalisierung der Arbeitswelt anhand eines Zeitungsartikels befassen

M 4 **Werden wir bald überflüssig? Ein Manuskript für einen Vortrag verfassen** / ein Manuskript für einen Vortrag zum Thema schreiben

Benötigt: ausgedruckt Computer oder Tablets mit Internetzugang

5./6. Stunde

Thema: Rechtliche Aspekte der Digitalisierung

M 5 **„Ich glaube es ist tot!“ Ein Kommentar zum Thema „Datensicherheit“** / sich jemand einen Kommentar über die Gefahren des ungeschützten Datenaustausches bewusst werden und Strategien kennenlernen, wie man sich vor Datenmissbrauch schützen kann; ein Interview zum Thema „Datenschutz“ und zur Digitalisierung allgemein verfassen

Benötigt: zwei Fremdwörterlexika

Lernfortschrittskontrolle

LEK Vortrag oder Interview? – Zeige, was du kannst!

So können Sie die Stunden kombinieren und kürzen

Wenn Sie diesen zweiten Teil der Einheit im Anschluss an den ersten Teil von „Herausforderung Digitalisierung?“ unterrichten, entspricht die erste Stunde des hier vorliegenden Teils der siebten Stunde der gesamten Unterrichtsreihe. Die Materialien der vorliegenden Reihe können Sie aber auch unabhängig davon einsetzen. Auch die Reihenfolge kann beliebig geändert und angepasst werden.

M 1 ○

Überwachung durch künstliche Intelligenz? Einen Zeitungsartikel lesen

Toilettenpapier nur gegen Gesichtserkennung? Findet anhand des Zeitungsartikels heraus, mit welchen Hightechmethoden China Weltmacht in Sachen „Künstliche Intelligenz“ werden möchte.

Aufgaben: Haus des Fragens

Erdgeschoss:

- Lies den Text. Kennzeichne während des Lesens Unklarheiten mit Fragezeichen.
- Notiere passende Überschriften für die einzelnen Textabschnitte in den vorgegebenen Schreiblinien.
- Notiert zwei Fragen, die deine Mitschüler direkt anhand des Textes beantworten können: Was? Wer? Wo? Wie?
- Bildet Vierergruppen und stellt euch eure Fragen reihum.

Erste Etage:

- Schreibt zwei Fragen nach den Zusammenhängen auf, die nicht wörtlich im Text stehen und über die eure Mitschüler daher nachdenken müssen: Was ist die Ursache? Welche Folgen hat ...? Wie hängt das zusammen? Was bedeutet ...?
- Stellt euch die Fragen wieder reihum in eurer Gruppe.

Dachgeschoss:

- Notiert zwei Fragen, bei denen eure Mitschüler urteilen und reflektieren müssen: Wie beurteilst du ...? Was kann man daraus lernen?
- Stellt euch die Fragen wieder reihum in eurer Gruppe.

Du hast gerade das Gesetz gesehen

In keinem anderen Land der Welt werden so viele Daten gesammelt wie in China. Mit Big Data, Social Media und einem digitalen Punktesystem soll die totale Überwachung von 1,4 Milliarden Menschen gelingen.

Von Michael Radunski

Der Himmelstempel in Peking gehört zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten des alten Chinas, hier beteten die Kaiser der Ming- und der Qing-Dynastie für eine gute Ernte. Der Komplex, der jedes Jahr 5 von 10 Millionen Menschen besucht wird, ist aus dem frühen 17. Jahrhundert, aber auf der Besuchertoilette in der Parkanlage erwartet einen das moderne China: Das Toilettenpapier gibt es im kaiserlichen



© picture alliance/dpa/Zhong Yang

Himmelstempel nur noch gegen **Gesichtserkennung**. Direkt neben den Waschbecken hängt an der Wand ein kleiner dunkler Metallkasten mit eingebauter **Kamera**. Sekundenschnell wird das Gesicht gescannt und überprüft. Bei positiver Auswertung erhält man tatsächlich ein paar Blatt Papier. Kommt das Hightechgerät hingegen zu einem negativen Bescheid, etwa wenn man innerhalb von neun Minuten ein zweites Mal Toilettenpapier haben möchte, geht man leer aus. Die Behörden versichern, dass es sich keineswegs um eine unnötige Verkomplizierung handle, sondern vielmehr um eine intelligente Form der **Verbrechensbekämpfung**. Die Kameras wür-

Brauchen wir mehr Überwachung durch Digitaltechnik? Eine Podiumsdiskussion

M 2

Diskutiert über die möglichen Vor- und Nachteile von Überwachungskameras an öffentlichen Plätzen.

Aufgaben

- Beschreibt und erklärt die Karikatur.
- Bereitet mithilfe der Rollenkarten eine Podiumsdiskussion zum Thema „Brauchen wir mehr Überwachung durch Digitaltechnik?“ vor. Führt die Podiumsdiskussion anschließend in der Klasse durch. Geht bei der Vorbereitung und Durchführung wie folgt vor:

Vor der Podiumsdiskussion:

- Teilt die Klasse in vier große Gruppen ein.
- Jede Gruppe erhält eine Rollenkarte. Die Gruppen formulieren für ihre Rolle schriftlich passende Argumente, anhand derer sie ihre Meinung während der Diskussion darstellen und begründen.

Ein Argument besteht aus:

- **Behauptung:** Meine Privatsphäre im öffentlichen Raum ist stark eingeschränkt.
- **Begründung:** Überall hängen Überwachungskameras, die alle meine Tätigkeiten gegen meinen Willen aufzeichnen.
- **Beispiel oder Beleg:** Im Supermarkt hören Überwachungskameras schon zum Standard. Aber an immer mehr öffentlichen Plätzen werden Kameras installiert.

- Jede Gruppe wählt einen Diskussionsleiter aus.

Während der Podiumsdiskussion:

- Der Moderator eröffnet die Podiumsdiskussion. Als Einstieg in die Diskussion dient die Karikatur, die er den Diskussionsteilnehmern und dem Publikum vorstellt.
- Jeder Diskussionsleiter nimmt zunächst Stellung zum Thema. Darauf diskutieren die Teilnehmer frei über das Thema.
- Das Publikum darf sich nach jeder Diskussionszeit auch an der Diskussion beteiligen.
- Der Moderator leitet die Diskussionsbeiträge, indem er Fragen stellt und darauf achtet, dass alle Diskutierenden beim Thema bleiben.



© Cloud Science/Christian Möller

TIP Eine Karikatur deuten – so geht's

Eine Karikatur ist eine Zeichnung, die einen sozialen oder politischen Sachverhalt auf humorvolle Art und Weise darstellt. Die Situationen beziehungsweise die Personen sind übertrieben abgebildet, um Aufmerksamkeit zu erregen. Mit den Zeichnungen drückt der Karikaturist seine Meinung aus.

So wirst du eine Karikatur aus:

- **Beschreiben:** Was siehst du? Was ist das Thema? Welche Personen erkennst du?
- **Deutlich erklären:** Was soll damit gesagt werden? Worin liegt die Übertreibung? Welche persönliche Meinung drückt der Karikaturist aus?
- **Bewerten:** Wie findest du die Karikatur? Wie stehst du zur Aussage der Karikatur?

M 3 ●

Werden Arbeitnehmer überflüssig? Ein Text über die Digitalisierung der Arbeitswelt

Hat die fortschreitende Digitalisierung auch negative Auswirkungen auf deine Wunschberufe? Finde es heraus!

Aufgaben

1. Beschreibt und erklärt die Karikatur.
2. Lies den Artikel und untersuche ihn anhand einer der bisher eingeübten Methoden zur Texterschließung.
3. Formuliere auf Grundlage des Artikels eine begründete Reaktion auf die Aussage der Person in der Karikatur.
4. Hast du Wunschberufe? Ordne diese den Berufsgruppen aus dem Schaubild „Wenn Computer Arbeitsplätze gefährden“ zu.
5. Recherchiere mithilfe des Futuromaten unter <https://www.futuromat.de/> nach den Zukunftschancen deiner Wunschberufe.
6. Diskutiere die Ergebnisse des Futuromaten mit deinem Sitznachbarn. Versucht herauszufinden, wie sie begründet sein können.

TIPP

Beschreibungen von Berufsbildern findet ihr hier <https://www.arbeitsagentur.de/bildung>

EXTRA

„Der Tag, als der Mensch den Maschinen die Entscheidung überließ.“ Schreibe auf, wie du dir diesen Tag vorstellst. Du darfst kreativ sein und die Textart frei wählen (zum Beispiel Gedicht, Tagebucheintrag, innerer Monolog ...).

Arbeit 4.0: Die Angst ist unbegründet

Das Robotereinsatz und künstliche Intelligenz über kurz oder lang massenhaft Arbeitsplätze in Deutschland vernichten, ist ein weit verbreiteter großer Zukunftsängste. Eine neue Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft zeigt, dass diese Angst unbegründet ist.

Das Institut für deutsche Wirtschaft (IW) analysiert regelmäßig, wie sich der zunehmende Einsatz webbasierter Technologien in den Betrieben auf den Arbeitsmarkt auswirkt. Das Ergebnis zeigt, dass sich die häufigsten Befürchtungen rund um das Schlagwort Arbeit

4.0 nicht bestätigen: Digitalisierte Unternehmen bauen nicht in großem Stil Arbeitsplätze ab. Es gilt eher das Gegenteil:

Von 2015 bis 2017 haben 62 Pro-

zent der Firmen in Deutschland, deren Geschäfte auf dem Internet basieren, ihre Belegschaften aufgestockt – nur 17 Prozent haben sich verkleinert.



© Gerhard Mester

M 4

Werden wir bald überflüssig? Ein Manuskript für einen Vortrag verfassen

Du hast dich in den letzten Wochen mit den Herausforderungen der Digitalisierung unserer Gesellschaft befasst. Als Experte bereitest du nun einen Vortrag zum Thema „Digitalisierung der Berufswelt“ vor.

Aufgaben

1. Halte vor den Schülern der Klasse 9, die sich gerade in der Berufsorientierung befinden, einen Vortrag zu dem Thema in der Sprechblase unten.
2. Sammle weiteres Material zum Thema (zum Beispiel Texte, Schaubilder, Karikaturen), das du in deinem Vortrag einsetzen kannst.
3. Beantworte die Fragen zur Aufgabenstellung im Kasten unten.
4. Mach dir Notizen für ein Vortragsmanuskript als ausführliche Grundlage für deinen Vortrag.
5. Schreibe das Manuskript.



Werden wir bald überflüssig?
Meine berufliche Zukunft im digitalen Zeitalter – Chancen und Herausforderungen

TIPP

Eine Schreibaufgabe unter der Aufgabenstellung „Texte lesen, auswerten und schreiben“ ist argumentativ und erfordert immer eine Auseinandersetzung mit dem Rahmenthema.

Analysiere die Aufgabenstellung

- Von welcher *Perspektive* nehme ich ein?
- Über welches *Thema* schreibe/spreche ich?
- Was ist der *Klass* meines Vortrags?
- *Angen* richte ich mich?
- *Wo* rede ich?
- Was ist das *Ziel* des Vortrags?
- Welche *Argumente* bringe ich an, um das Ziel zu erreichen?
- Welche *Aussagen* unterstützen meine Redeabsicht?

M 5 ●

„Ich glaube es hackt!“ Ein Kommentar zum Thema „Datensicherheit“

2018/2019 wurden durch sogenanntes Doxing private Daten vieler Politiker im Internet veröffentlicht. Der Journalist Jochen Wegner nimmt den Hack als Anlass für einen Kommentar.

Aufgaben

1. Lies den Kommentar aus der ZEIT. Erschließe ihn selbstständig in einem zweiten Lesedurchgang (Textmarkierungen, Zwischenüberschriften formulieren etc.).
2. Schlage dir unbekannte Fremdwörter in einem Fremdwörterlexikon nach.
3. Fasse die Maßnahmen, wie man sich laut Autor vor Datenmissbrauch schützen kann, kurz zusammen.
4. Du bist Mitglied des Homepageteams deiner Schule. Für die Schulhomepage führst du ein Interview mit einem Klassenkameraden zum Thema „Herausforderung Digitalisierung?“. Schreibe das Interview.

Datensicherheit: Ich glaube es hackt

Wir haben genau das Internet, vor dem meine Mutter immer gewarnt hat.

Vier einfache Maßnahmen, um es sicherer zu machen.

Ein Kommentar von Jochen Wegner

Das Internet sei viel besser als sein Ruf, stellte meine Mutter fest, als sie zum 70. Geburtstag ein iPad bekam. Sudoku! Der Routenplaner! Die Bilder von den Enkeln! Ihre Freude trübte nur, dass im Netz ihrer Meinung nach ein bisschen nichts stimmte. Jeder Nachbar könne womöglich ihre E-Mails mitlesen. Sie wollte privat, und ich, ich wollte sie, blieben wohl die Privatsphären, die wir immerhin in der Familien-Cloud teilen? Online-Banking komme gar nicht erst infrage! Damals lächelte ich jovial, sie müsse sich keine Sorgen machen. Ich ließ noch ein paar hoffentlich beruhigende Fachbegriffe fallen, Ende-zu-Ende-Verschlüsselung, Zwei-Faktor-Authentifizierung und so, einige beunruhigende Details sparte ich womöglich aus, meine Mutter blieb dennoch skeptisch: Wenn sie eine E-Mail mit Link bekommt, ruft sie an, um zu fragen, ob es gefährlich sei, ihn anzuklicken.

Ich weiß nicht, was ich ihr sagen soll, wenn sie wieder anruft. Denn Mutter hatte recht. Wir haben genau das Internet, vor dem sie immer gewarnt hat – und mit ihr die meisten Sicherheitsexperten. Ich bin in Erklärungsnot, seit vergangene Woche von zunächst Unbekannten das bisher größte frei zugängliche Konvolut privater Daten veröffentlicht wurde, in dem



© iStockphoto

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de